

ZWM 2016

Wissenschaftssystem und Governance von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen

Weiterbildungsprogramm





Wissenschaftssystem und Governance von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen

Hintergrund und Thematik

Das deutsche Wissenschafts- und Forschungssystem ist geprägt von einer Vielzahl von Einrichtungen, die im Hinblick auf ihre Zielsetzungen, Aufgaben und Interessen sehr unterschiedlich ausgerichtet sind. So verbindet die Hochschulen und Universitäten die Einheit von Forschung und Lehre und die Individualität und Heterogenität bei Forschungsthemen. Dagegen wird die Forschung in außeruniversitären Einrichtungen häufig von übergreifenden Themen bestimmt, die sich auf die inhaltliche Ausrichtung der Forschung in diesen Einrichtungen auswirken. Diese Unterschiede in den Ausprägungen führen zwangsläufig zu Unterschieden in den Steuerungs- und Lenkungsstrukturen der einzelnen Einrichtungstypen.

Durch unterschiedliche Finanzierungsformen zwischen Bund und Ländern und durch den Trend zu Projektförderung über Pakte und Initiativen in Ergänzung zur Grundförderung erhöht sich der Wettbewerb zwischen den Einrichtungen und gewinnt das Zusammenspiel der Akteure an Komplexität. Ergänzt wird das System durch Intermediäre im Wissenschaftssystem, die das Zusammenspiel zwischen den Beteiligten steuern, die einzelnen Interessensgruppen vertreten oder durch die Erstellung von Sachexpertisen und Analysen Entscheidungshilfen für politische Prozesse liefern.

Im Workshop werden die Akteure im deutschen Wissenschaftssystem vor dem Hintergrund ihrer Zielsetzungen, Aufgaben und Interessen charakterisiert, die Konsequenzen auf die jeweiligen Governancestrukturen aufgezeigt und das komplexe Zusammenspiel der Akteure erfahrbar gemacht.

Zielgruppe

WissenschaftsmanagerInnen aus Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Forschungsförderseinrichtungen, die sich einen kompakten und grundlegenden Überblick über das deutsche Wissenschaftssystem und die spezifischen Governancestrukturen verschaffen wollen.

Inhalte

Wie ist das deutsche Wissenschaftssystem aufgebaut, zu dem die Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Akademien und Forschungsförderorganisationen gehören? Welcher Akteur hat welche Aufgabe, und welche Steuerungs- und Lenkungsmechanismen bestimmen das Verhältnis von Politik und Wissenschaft insgesamt? Welche Selbststeuerungsformen haben die verschiedenen Akteure ausgeprägt? Der Workshop bietet Einblicke in die Struktur und Governance der deutschen Wissenschaftslandschaft und veranschaulicht die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Akteuren: Wie wirken sie zusammen, und wie funktioniert am Ende das komplizierte Wechselspiel von Kooperation und Konkurrenz im Wissenschaftssystem?



Wissenschaftssystem und Governance von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen

Termin & Ort

18. März 2016
3G Kompetenzzentrum, Fulda

Kosten

Teilnahmegebühren: 481,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 19,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 385,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 19,- Euro. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Mittagstisch.

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Daniela Kaiser
Co-Leiterin Weiterbildung

Fon: 06232 654-401
Mail: kaiser@zwm-speyer.de



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der Workshop Wissenschaftssystem und Governance von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen wird von folgenden ReferentInnen begleitet:

Dr. Sabine Behrenbeck

Leiterin der Abteilung Tertiäre Bildung und des Arbeitsbereiches Exzellenzinitiative, Wissenschaftsrat, Köln

Jan-Martin Wiarda

Journalist für Bildung und Wissenschaft, Berlin